

Seite 1
Front

Druck auf Garagisten steigt

Autogewerbe Nach Ansicht von Wettbewerbsrechtlern findet in der Autobranche ein Konzentrationsprozess statt. Die beiden grossen in der Branche, Amag und Emil Frey, stossen zunehmend auch ins Reparatur- und Servicegeschäft vor, da sie die ganze Wertschöpfungskette unter ihre Kontrolle bringen wollen.

Mehrere kleinere Unternehmen, denen die Händler- und Werkstattverträge gekündigt wurden, sind deshalb an die Wettbewerbskommission (Weko) gelangt. Diese hat keine vertiefte Untersuchung gestartet und bisher keine Rechtsverstösse festgestellt. «Wir haben keine Hinweise, wonach der Wettbewerb zwischen den einzelnen Marken in der Schweiz nicht spielt», sagt Weko-Direktor Patrik Ducrey. Der Konsument habe die Wahl.

Diese Zurückhaltung wird von Wettbewerbsrechtlern jedoch scharf kritisiert. So fordert etwa Patrick Krauskopf, Leiter des Zentrums für Wettbewerbsrecht an der Hochschule in Winterthur, die Weko solle Sanktionen ergreifen.

hrw/raz – Wirtschaft Seite 21